

# Newsletter 3-2025

## Wirtschaftsförderung Bad Säckingen

Herzlich Willkommen zu unserem dritten Newsletter im Jahr 2025

---

### Kleinstadtperle Bad Säckingen



Bad Säckingen ist eine von 20 Städten in Baden-Württemberg, die das Siegel Kleinstadtperle tragen darf.

Die Kampagne ist von dem Tourismusverband Baden-Württemberg erstmals im Jahr 2017 ins Leben gerufen worden.

Neuer starker Partner der Kleinstadtperlen ist die Zeigmal App, mit der man auch Bad Säckingen hautnah erleben kann. <https://www.badsaeckingen.de/bad-saeckingen-erleben/die-zeigmal-app>

#### **Beim German Brand Award 2025 gab es jetzt zwei Auszeichnungen für eine starke Kooperation:**

Die Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW) und das Start-up Zeigmal aus Konstanz haben mit ihrer Kooperation einen Nerv getroffen: Beim renommierten German Brand Award 2025 <https://www.german-brand-award.com/> wurden die Kleinstadtperlen zusammen mit der Zeigmal-App in den Kategorien „Digital Solutions & Apps“ (Gold) <https://www.german-brand-award.com/galerie/detail/brand-communication-digital-solutions-and-apps/kleinstadtperlen> sowie „Brand Experience of the Year“ ausgezeichnet. Die Jury würdigte damit nicht nur die technologische Umsetzung, sondern auch die gelungene Markeninszenierung kleiner Städte.

Die Stadt Bad Säckingen ist stolz, Teil dieser Kampagne zu sein.

## Unternehmertreff in Bad Säckingen

**Wirtschaftsregion  
SÜDWEST**

**Bad Säckingen  
Murg  
Wehr**

**Unternehmertreff**

**Donnerstag, 13. November 2025 | 17:00 Uhr**  
RehaKlinikum Bad Säckingen GmbH

Die Wirtschaftsregion Südwest GmbH lädt in Kooperation mit ihren Gesellschafterkommunen Bad Säckingen, Murg und Wehr zum Unternehmertreff ins RehaKlinikum nach Bad Säckingen ein.

In einem sehr kurzweiligen Format warten interessante Impulsvorträge zu aktuellen Themen, Projekten und Fördermöglichkeiten auf Sie.

Expertinnen und Experten präsentieren ihre Themen dabei in knackigen 8-Minuten-Slots. Eine Überziehung ist ausgeschlossen: Dank Stoppuhr und Applaus im richtigen Moment!

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich während des Apéros an den Infoständen der Referentinnen und Referenten weiter zu informieren und sich mit den anderen Teilnehmenden auszutauschen.

Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Entscheiderinnen und Entscheider in den Betrieben der Region.

Bitte merken Sie sich den Termin bereits heute vor. Gerne können Sie sich bereits jetzt über die Webseite zur Veranstaltung anmelden: [www.wsw.eu/anmeldung-unternehmertreff-wt](http://www.wsw.eu/anmeldung-unternehmertreff-wt)

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

## Zweiter Trinkbrunnen in der Bad Säckinger Altstadt



Der zweite geplante Trinkbrunnen wurde in der Steinbrückstraße platziert. So kann den extremen Hitzebelastungen in der Innenstadt entgegengesteuert und Bürger und Besucher gratis mit Wasser versorgt werden.

# Bad Säckinger Amtsblatt

Höchstens 50% der Bevölkerung liest regelmäßig regionale Nachrichten bzw. Tageszeitungen; bei jüngerer Bevölkerung ist diese Quote noch viel geringer! Das bedeutet, daß wichtige Informationen der Stadt, aus dem Gemeinderat und den Vereinen nur noch einen immer kleiner werdenden Teil der Bevölkerung erreichen. Das ist ein großer Nachteil für die Demokratie und die Bürgerbeteiligung. Digitale Medien können das nicht ersetzen. Vom Bebauungsplan bis zur Veranstaltung der örtlichen Vereine erreichen viele Menschen nicht mehr. Angesichts der ständig steigenden Preise für Tageszeitungen wird der oben genannte informations-Prozentsatz noch weiter sinken.

Deshalb ist es auch für eine Stadt Bad Säckingen wichtig, ein preisgünstiges Amts- und Informationsblatt anzubieten. Und dieses soll nun Ende September zum ersten Mal erscheinen.

Auch Sie können das Amtsblatt für sich nutzen. Lesen Sie hier mehr über die Regularien. Beiträge können Sie an die Redaktion des „Trompeterblättle“ richten: Frau Susanne Eschbach, E-Mail: [susanne.eschbach@bad-saeckingen.de](mailto:susanne.eschbach@bad-saeckingen.de).

## Richtlinien für Beiträge im Amtsblatt



### 1. Plakate/Flyer:

- Plakate und Flyer sind maximal einmalig zur Veröffentlichung erlaubt.
- Für wiederholte Ankündigungen sind ausschließlich Textbeiträge zugelassen und dürfen maximal 2 x veröffentlicht werden.
- für die Titelseite gibt es keinen Anspruch

### 2. Bildmaterial:

- Ein Bild oder Foto kann einem Beitrag beigefügt werden, sofern die Redaktion dies als sinnvoll erachtet.
- Die Entscheidung über die Veröffentlichung des Bildmaterials liegt bei der Redaktion.

### 3. Veranstaltungsankündigungen:

- Veranstaltungsankündigungen dürfen frühestens drei Wochen vor der Veranstaltung veröffentlicht werden.
- Abfolge der Veröffentlichungen:
  - 1. Woche: Voranzeige (kurze Ankündigung).
  - 2. Woche: Detaillierter Textbeitrag.
  - 3. Woche: Flyer oder Plakat (einmalig).
- Grundsätzlich gilt: Die Entscheidung über Umfang und Dichte der Ankündigung obliegt der Redaktion.

### 4. Nachberichte:

- Nachberichte sollten in einer kurzen Version verfasst werden.
- Falls vorhanden, kann ein Hinweis auf die eigene Homepage oder Social-Media-Kanäle enthalten sein, um weitere Informationen bereitzustellen.
- Nachberichte werden bevorzugt in der Woche nach der Veranstaltung veröffentlicht.
- Später eingereichte Nachberichte können berücksichtigt werden, haben jedoch möglicherweise eine geringere Priorität.

### 5. Kirchennachrichten:

- Kirchennachrichten dürfen ausschließlich Gottesdienste und Veranstaltungen umfassen, die innerhalb des Zeitraums von Freitag bis zu dem darauffolgenden Sonntag stattfinden.
- Bilder, Plakate und Flyer sind in Kirchennachrichten nicht gestattet.
- Alle Gottesdienste und Veranstaltungen müssen einen klaren Ortsbezug zur Bad Säckingen haben.
- Veranstaltungen und Termine ohne Ortsbezug werden nicht berücksichtigt.

### 6. Stellenausschreibungen:

- Stellenausschreibungen sind grundsätzlich im redaktionellen Teil nicht zulässig, außer die Stellen der jeweiligen Gemeindeverwaltung.
- Für andere Stellenausschreibungen ist der kostenpflichtige Anzeigenteil zu nutzen.

### Layout und Darstellung

- Beiträge, Bilder, Logos und Plakate werden grundsätzlich im Layoutformat des Amtsblattes dargestellt.
- Im Falle des Amtsblattes erfolgt die Darstellung in einer festen Breite von 9 cm.

### Gestaltung der Beiträge:

- Die Gestaltung der Beiträge, einschließlich der Platzierung von Bildern und Logos, unterliegt der Redaktion.
- Bilder und Logos werden an einer angemessenen Stelle platziert und mit so wenig Platzverbrauch wie möglich gestaltet, um eine harmonische und effiziente Nutzung des verfügbaren Platzes zu gewährleisten.

### Einreichung der Beiträge

#### 1. Abgabefristen:

- Beiträge müssen eigenständig über das Redaktionssystem eingepflegt werden.
- Normale Frist: Dienstags bis 9:00 Uhr für die jeweilige Ausgabe.
- Vorverlegte Frist (bei Feiertagen): montags bis 9:00 Uhr.
- Später eingereichte Beiträge: Beiträge, die nach den genannten Fristen eingereicht werden, können nicht berücksichtigt werden.

#### 2. E-Mail-Einsendungen:

In Ausnahmefällen können Beiträge per E-Mail bei der jeweiligen Gemeinde eingereicht werden. Per E-Mail bitten wir um eine Einreichung bis spätestens Montag, 9 Uhr. → [amtsblatt@badsaekingen.de](mailto:amtsblatt@badsaekingen.de)

### Hinweis zur Einhaltung

Um eine reibungslose Veröffentlichung zu gewährleisten, sind die oben genannten Vorgaben strikt einzuhalten. Nicht regelkonforme Beiträge können abgelehnt oder nicht berücksichtigt werden. Diese Richtlinien fördern eine effiziente redaktionelle Arbeit und gewährleisten eine klare, einheitliche und platzsparende Gestaltung des Amtsblattes.

### Die Richtlinien für Beiträge im Amtsblatt

„TROMPETERBLÄTTLE“ treten am 01.09.2025 in Kraft.

# Elektrifizierung der Hochrheinbahn

## Geplante Baumaßnahmen

Für die Elektrifizierung der Hochrheinbahn sind zahlreiche Baumaßnahmen notwendig, damit zukünftig neue elektrische Züge auf der Strecke fahren können. Um auf der Strecke ein verbessertes Angebot mit einem stabilen Bahnbetrieb realisieren zu können, reicht die Elektrifizierung alleine nicht aus. Anpassungen an der Strecke sowie Umbauarbeiten an den Stationen sind daher ebenso Bestandteil des Projekts.

Damit Sie einen Einblick in alle anstehenden Ausbaumaßnahmen bekommen, möchte die Deutsche Bahn Sie zu einem virtuellen Ausflug von Basel nach Erzingen einladen. Projektleiter Ronald Heil nimmt Sie mit und erklärt an den einzelnen Punkten, wie sich die Hochrheinbahn durch das Projekt verändern wird.

Zur virtuellen Tour: <https://www.die-hochrheinbahn.com/#tour>

Grafik herunterladen: <https://www.die-hochrheinbahn.com/Resources/Persistent/6/e/1/d/6e1d9ddbef9ecea045e3f440a24d04ffeca9d20/streckengrafik.svg>

## Bauzeitplan

Die Bauarbeiten für den Ausbau und die Elektrifizierung der Hochrheinbahn sollen im Herbst 2025 starten. Die ersten Arbeiten im Bereich zwischen Grenzach und Rheinfeldern finden unter laufendem Bahnbetrieb statt.

Ab April 2026 ist vorgesehen, die Hochrheinbahn zwischen Rheinfeldern und Erzingen für die Bauarbeiten zu sperren. Der Abschnitt Waldshut – Erzingen soll im März 2027, der Abschnitt Rheinfeldern – Waldshut im Juli 2027 wieder für den Bahnverkehr geöffnet werden.

## Maßnahmen zur Elektrifizierung

Auf dem gesamten Streckenabschnitt zwischen dem Badischen Bahnhof in Basel und dem Bahnhof Erzingen (Baden) entsteht eine Oberleitung, um die Hochrheinbahn künftig mit Strom zu versorgen. Dabei soll es eine Anbindung an die bestehenden Oberleitungsanlagen der DB und der SBB in den Bahnhöfen Basel Bad Bf, Waldshut und Erzingen (Baden) geben. Von den insgesamt 75 Kilometern Strecke befinden sich rund zwei Kilometer auf dem Schweizer Staatsgebiet (Kanton Basel-Stadt).

Für die Elektrifizierung spielt die Erdung aller betroffenen Bauwerke und Bauteile im Planungsbereich eine wichtige Rolle. Zudem ist eine Anpassung der Stellwerkstechnik, u.a. im Elektronischen Stellwerk (ESTW) Waldshut notwendig, ebenso wie die Einrichtung neuer Kabel und Kabelführungen, Weichenheizungen und Gleisfeldbeleuchtungen.

Für die Versorgung der neuen Oberleitung mit Bahnstrom sind ein dezentrales Umrichterwerk bei Tiengen, eine elektrische Kuppelstelle in Grenzach und die entsprechende Anbindung an die bestehende Hochspannungsversorgung vorgesehen.

Im Rahmen dieser Arbeiten werden auch Umweltschutz- und Lärmschutzmaßnahmen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen einschließlich der Schaffung von Ausgleichsflächen und Ersatzhabitaten durchgeführt.

## **Maßnahmen zum Ausbau der Infrastruktur**

Für die Modernisierung der Hochrheinbahn ist ein grundlegender Umbau der Stationen Waldshut, Lauchringen und Tiengen vorgesehen. Zudem entstehen auf der Strecke die drei neuen Haltepunkte Rheinfeldern-Warmbach, Bad Säckingen-Wallbach und Waldshut–West.

Alle Bahnsteige werden dabei mit einer Bahnsteiglänge von 155 m und einer Höhe von 55 cm über Schienenoberkante zum niveaugleichen Ein- und Ausstieg ausgebaut. Insgesamt sind 36 Bahnsteige an 17 Stationen auf je 155 m anzupassen. 33 Bahnsteige werden von 38 cm auf jeweils 55 cm Einstiegshöhe umgebaut.

## **RV Fit – Ihre Gesundheit in den besten Händen – im RehaKlinikum Bad Säckingen**



### **Prävention statt Reha – jetzt aktiv werden!**

Das kostenfreie Präventionsprogramm **RV Fit** der Deutschen Rentenversicherung (DRV) richtet sich an berufstätige Menschen, die erste gesundheitliche Beschwerden spüren – sei es durch körperliche Belastung, Stress oder einseitige Arbeit. Ziel ist es, mit einem ganzheitlichen Ansatz aus Bewegung, Ernährung und Stressbewältigung Ihre Gesundheit zu stärken, bevor ernsthafte Erkrankungen entstehen.

### **Warum ist das so wichtig?**

Gesundheitliche Beschwerden schleichen sich oft unbemerkt in den Arbeitsalltag ein. Wer rechtzeitig gegensteuert, kann langfristige Ausfälle vermeiden und Lebensqualität zurückgewinnen. RV Fit bietet Ihnen genau diese Chance – unkompliziert, individuell und auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.

### **Warum ins RehaKlinikum Bad Säckingen?**

Das RehaKlinikum ist seit vielen Jahren auf RV Fit und RV Fit Kompakt spezialisiert. Hier profitieren Sie von:

- Individueller Betreuung durch Fachärzte und erfahrene Therapeuten
- Langjähriger Expertise in Orthopädie, Rheumatologie, Lymphologie sowie begleitender psychosomatischer Therapie
- Maßgeschneiderten Trainingsplänen und persönlichen Zielsetzungen
- Einer ganzheitlichen Betreuung – stationär und ambulant

Tun Sie jetzt aktiv etwas für Ihre Gesundheit – und kommen Sie ins RehaKlinikum!

**Einfach anmelden unter [www.rv-fit.de](http://www.rv-fit.de)** – und das RehaKlinikum Bad Säckingen als Wunschklinik angeben. Hier freut man sich auf Sie.

## **Übernahme der Aqualon-Therme durch das RehaKlinikum Bad Säckingen**

Als mehrheitlich städtische Gesellschaft, sieht sich das Rehaklinikum Bad Säckingen nicht nur der Versorgung verpflichtet, sondern auch einer verantwortungsvollen Zukunftsgestaltung.

„Wir sind uns der Bedeutung des Thermenangebots für die Region und ihre Bewohner bewusst und setzen uns aktiv dafür ein, dieses auch für kommende Generationen zu bewahren. Unsere Verbindung zur einzigartigen Thermalwelt Bad Säckingens ist tief verankert – sowohl als ein Ort der Heilung als auch als ein Ort der Erholung und Prävention. Aufgrund dessen ist für uns die Zugehörigkeit des Aqualons von großer Bedeutung“, so Peter Kaiser vom RehaKlinikum Bad Säckingen.

Durch die Integration der Aqualon GmbH, einer 100%-igen Tochtergesellschaft der Stadt, eröffnen sich für das RehaKlinikum zahlreiche wirtschaftliche und organisatorische Synergieeffekte. Diese vereinen die Expertise beider Unternehmen und schaffen eine stabile Basis für zukünftige Entwicklungen. Die Kombination aus medizinischer Rehabilitation und gesundheitsfördernden Angeboten macht die Einrichtung zu einem starken Partner im Bereich der ganzheitlichen Gesundheitsvorsorge.

„Besonders wichtig ist uns dabei der Ausbau unseres Engagements im Bereich der Prävention. Obwohl noch viel Arbeit vor uns liegt, sehen wir in der Weiterentwicklung von Angeboten zur Gesundheitsförderung einen wichtigen Schritt, um den Standort Bad Säckingen als ganzheitlichen Gesundheitsort weiter zu etablieren. Hierzu gehört nicht nur die Verbesserung der Therapieangebote, sondern auch die Schaffung eines breiteren, nachhaltigen Angebots, das sowohl die Erholung als auch die Vorsorge in den Mittelpunkt stellt“, berichtet Peter Kaiser.

In diesem Sinne sieht sich das RehaKlinikum als aktive Mitgestalter einer Zukunft, in der Bad Säckingen nicht nur als touristische Attraktion, sondern vor allem als ein bedeutendes Zentrum für Gesundheit, Prävention und Wohlbefinden eine noch größere Rolle spielt.

## Biodiversitätsreport der Stadt Bad Säckingen



Die Stadt Bad Säckingen hat in Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Philipp Unterweger sowie der Agentur Blattwerk24 ein Konzept zur Biodiversität ausgearbeitet, in welchem die Maßnahmen und Ziele der Stadt aufgezeigt werden, welche zur Erhaltung und Förderung der Biodiversität beitragen.

Hier können Sie das Dokument einsehen. Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre.

[https://www.bad-saeckingen.de/fileadmin/Dateien/Website/Dateien/Biodiversit%C3%A4tsreport\\_GzD\\_Ansicht\\_Doppelseiten.pdf](https://www.bad-saeckingen.de/fileadmin/Dateien/Website/Dateien/Biodiversit%C3%A4tsreport_GzD_Ansicht_Doppelseiten.pdf)

## Fachkräfte für Bad Säckingen aus Kamerun



Im Juli war eine Delegation aus Kamerun zu Besuch in Bad Säckingen, angeführt von dem Bürgermeister aus Ebolowa und der Bürgermeisterin aus Kribi in Kamerun.

Ziel des Besuchs war, über einen möglichen Austausch von Arbeitskräften zu sprechen. Dabei findet die sprachliche Ausbildung in Kamerun statt und die Bewerber kommen auf eigene Kosten nach Deutschland, um hier eine Ausbildung zu absolvieren. In einem solchen Projekt trifft unser Fachkräftemangel auf reichlich Arbeitskräfte in Kamerun, wo aber Ausbildungsstrukturen häufig fehlen, sodass im Idealfall ein beidseitiger Nutzen im Sinne einer Entwicklungszusammenarbeit entsteht.

Diese Zusammenarbeit findet aktuell bereits sehr erfolgreich bei der Caritas Sozialstation St. Martin statt. Dort sind 11 Auszubildende aus Kamerun tätig und weitere sollen folgen.

Auch in anderen Berufen ist denkbar, Bewerber aus Kamerun in Betracht zu ziehen. Diese Möglichkeiten werden geprüft.

Könnten Sie sich vorstellen, Arbeitskräfte aus Kamerun in Ihrem Betrieb einzusetzen? Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme an die Wirtschaftsförderung der Stadt Bad Säckingen.

Ob die Möglichkeit des Einsatzes eines Mitarbeitenden aus Kamerun besteht, wird nach Ihrer Interessensbekundung mit der Agentur für Arbeit abgestimmt und dann mit den Verantwortlichen aus Kamerun besprochen. Vorstellungsgespräche finden online statt, die Kosten für die sprachliche Ausbildung sowie die Reisekosten trägt der Bewerber. Bei der Suche nach einer geeigneten Unterkunft sollte der Arbeitgeber unterstützen.

## Die Asiatische Tigermücke ist in Bad Säckingen angekommen

### Die Stadt Bad Säckingen empfiehlt Präventionsmaßnahmen

Im Spätsommer 2024 gab es erste Bestätigungen der Asiatischen Tigermücke in Bad Säckingen. Um die Ausbreitung der invasiven Art einzudämmen, muss auch die Bevölkerung mithelfen. Aber wie? 4 min

Prävention und Schutzmaßnahmen:

Lesen Sie in unserem aktuellen Flyer [https://www.bad-saeckingen.de/fileadmin/Dateien/Website/Dateien/Kopie\\_von\\_Flyer\\_Tigerm%C3%BCcke\\_gedeckt\\_4\\_.pdf](https://www.bad-saeckingen.de/fileadmin/Dateien/Website/Dateien/Kopie_von_Flyer_Tigerm%C3%BCcke_gedeckt_4_.pdf) alles Wissenswerte zur Tigermücke.

## Die Energiekarawane kommt nach Bad Säckingen!

Die Energiekarawane ist im Auftrag der Stadt Bad Säckingen vom 23. Oktober bis 5. Dezember in Harpolingen und Rippolingen unterwegs. Damit haben Hauseigentümer:innen vor Ort die Gelegenheit, eine qualifizierte und zertifizierte Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg zu einer individuellen Beratung für ihr Haus in Anspruch zu nehmen. Die Beratung ist anbieter- und produktneutral und als Leistung der Stadt Schopfheim für Sie kostenfrei!

Die **Energiekarawane Bad Säckingen** wird im Auftrag der **Stadt Bad Säckingen** vom **fesa e.V.** in Kooperation mit der **Energieagentur Südwest** und der **Verbraucherzentrale BW** durchgeführt.

Hier geht es zur Anmeldung: <https://www.fesa.de/die-energiekarawane-kommt-nach-bad-saeckingen/>



## Leitungsverlegung der Stadtwerke Bad Säckingen GmbH in der Rheinbrückstraße



Am 15.09. wird der Pflasterbelag weiter verlegt, beginnend ab dem Bad Säckinger Narrenbrunnen. Dabei werden aktuell bestehende Lücken im Pflaster geschlossen und die barrierefrei Trasse entlang der Straßenmitte verlegt.

Die Pflasterarbeiten im Bereich Metzgergasse bis Narrenbrunnen sind vollständig fertiggestellt. Im Auftrag der Stadt wurde auch direkt die Barrierearme Trasse in diesem Bereich hergestellt.

Kleinere Arbeiten an der Straßenbeleuchtung werden in den kommenden Wochen fertiggestellt.

Die Stadtwerke Bad Säckingen konnten diesen Bauabschnitt deutlich früher als geplant fertigstellen und bedanken sich bei allen Beteiligten.

In den nächsten Wochen werden gegebenenfalls noch Arbeiten in den Seitengassen erfolgen.

In der hinteren Rheinbrückstraße ab dem Rösslebrunnen wird die Verlegung der Leitungen am 6. Oktober beginnen. Die Baustelle wird in Richtung Holzbrücke verlaufen und jederzeit für Fußgänger passierbar sein.

## Fahrradklimatest

Macht Radfahren in Ihrer Stadt Spaß oder Stress? Wie einladend sind die Radwege? Klappt das Miteinander im Verkehr?

Das wollte der Fahrradclub ADFC wissen und startete den ADFC-Fahrradklima-Test 2024 – unterstützt vom Bundesverkehrsministerium.

Radfahrerinnen und Radfahrer aus ganz Deutschland waren eingeladen, anhand von 27 Fragen im Zeitraum vom **1. September bis zum 30. November 2024** die Fahrradfreundlichkeit ihrer Wohnorte zu bewerten.

Wer dabei mitgemacht hat, hilft der Gemeinde dabei, das Angebot für Radfahrende weiter zu verbessern.

Hier können Sie sich das Ergebnis der Befragung ansehen: <https://www.bad-saeckingen.de/umwelt-energie/mobilitaet/radverkehr>

## Radparken im Parkhaus Kursaal / Post



Seit Mai 2025 können Fahrradbesitzer/innen ihr E-Bike oder Fahrrad im eigens dafür eingebauten Bereich für Fahrräder sicher abstellen. Dies wird vor allem von Pendlern rege genutzt. Bislang sind 14 von 28 Plätzen vergeben. Die Mietkosten pro Jahr belaufen sich auf 71,40 €.

Für weitere Informationen steht Frau Elvira Strässle, 07761 51-257, bei der Stadtverwaltung Bad Säckingen, zur Verfügung.

## Radverleihsystem



Besucherinnen und Besucher können sich ab sofort am Bahnhof in Bad Säckingen ein E-Leihfahrrad für eine gewisse Zeitspanne buchen.

Dies geschieht über die entsprechende App:

Google Play

Store: <https://play.google.com/store/apps/details?id=de.bikeandridebox.app>

Apple App Store: <https://apps.apple.com/de/app/bikeandridebox/id1580344654>

## Test Fahrradabstellanlagen

Die Stadt Bad Säckingen hat von der Radkultur Baden-Württemberg 100 Leihradbügel für einen Zeitraum von 3 Monaten erhalten.



Im April 2025 wurden in Bad Säckingen 100 Leih-Fahrradbügel aufgestellt, um den Bedarf zu analysieren. Die Abstellplätze wurden von der Bevölkerung gut angenommen und mittlerweile auch bereits vermisst.

Es wird nun darüber nachgedacht, an manchen dieser Probe-Plätzen feste Installationen aufzustellen.

## **Die nächsten Veranstaltungen**

### **Naturpark-Markt in Wallbach**

Der Naturpark-Markt findet am Samstag, 4. Oktober 2025, von 11 – 17 Uhr entlang der Hauptstraße vor dem Müllmuseum in Wallbach statt. Der Eintritt ist frei.

### **Stammtisch der Immobilien-Besitzer in der Altstadt**

Am Mittwoch, 8. Oktober findet der 1. Stammtisch für Hauseigentümer in der Altstadt statt. Ziel des Stammtischs ist eine bessere Vernetzung sowie der gemeinsame Austausch zwischen Landesdenkmalamt, Immobilieneigentümern und Verwaltung. Der Stammtisch findet im Sitzungssaal des Rathauses statt, Beginn ist 18 Uhr.

### **Märchentage mit verkaufsoffenem Sonntag**

Märchen, Sagen und Geschichten – und ein verkaufsoffener Sonntag dazu. Wann? Vom 17. – 19. Oktober 2025 in der Bad Säckinger Innenstadt. Der Eintritt ist frei.

### **Weihnachtsmarkt**

Vom 6. – 9. Dezember ist endlich wieder Weihnachtsmarkt. Der Eintritt ist frei.

#### Impressum:

Elisabeth Vogt

Stadtverwaltung Bad Säckingen

Fachbereich 5

Wirtschaftsförderung

Rathausplatz 1

79713 Bad Säckingen

Tel. 0049(0)7761/51-304

Fax 0049(0)7761/51-1304 Email: [elisabeth.vogt@bad-saeckingen.de](mailto:elisabeth.vogt@bad-saeckingen.de)

Home: [www.bad-saeckingen.de](http://www.bad-saeckingen.de)